

Süd-Koreareise in Bildern

Zweimal präsentierte der Musikverein Gottenheim Bilder von der Konzertreise

Gottenheim. Viele Sponsoren, Eltern, Großeltern sowie interessierte Gäste und Musiker erlebten an zwei Bilderabenden in der Turnhalle sehr eindrucksvoll die Konzertreise des Musikvereins nach Südkorea aus der Sicht der Reisenden. Der Vereinsvorsitzende Martin Liebermann sowie Vorstandsmitglied Kurt Hartenbach und Dirigent Andreas Thoman hatten aus vielen tausend Bildern und Videos einen Vortragsabend über die Reise nach Südkorea zusammengestellt.

Schon beim Betreten der Turnhalle konnten die Besucher in das „Korea-Gefühl“ eintauchen. Die Musikerinnen und Musiker trugen alle ihre orangefarbenen T-Shirts aus Korea. Die Halle war mit ver-

schiedenen Bannern und Plakaten geschmückt, die von der Reise im August mitgebracht worden waren. Auch der Pokal, den das Orchester beim Jeju International Wind Ensemble Festival erhalten hatte, und einige Prospekte und Programmhefte waren ausgestellt.

Die mehr als 100 Bilder, die den Besuchern dann gezeigt wurden, erinnerten noch einmal an den engen Zeitplan der Reise. „Für „Jetlag“ war keine Zeit“, wie der Vorsitzende Martin Liebermann betonte. Noch am Ankunftstag in Südkorea war die erste Probe mit dem Zeloso Wind Orchester angesetzt. Trotz der insgesamt sieben Konzerte an sechs verschiedenen Orten war aber genug Zeit geblieben, um Seoul zu erkunden und auf der Rundreise auch Sehens-

würdigkeiten, wie die Weltkulturerbe Bulguksa Temple in Gyeongju oder Hahoe Village in Andong, zu besichtigen.

Das Publikum konnte anhand der Bilder die Freude, das Interesse und die gute Stimmung während der gesamten Reise miterleben. Bei Sequenzen aus den Konzerten wurde auch in der Turnhalle applaudiert. Gestaunt haben die Gäste über die eingespielten Fernsehinterviews vom Jeju International Wind Ensemble Festival oder in Gyeongju bei dem Konzert im Rahmen der Weltkulturausstellung. Im Anschluss an den Vortrag berichtete eine Besucherin, stellvertretend für viele andere: „Ich fühle mich fast, als wäre ich mit euch auf Reisen gewesen.“ Sie bedankte sich herzlich für den schönen Abend. (RK)